

Zielvereinbarung

zur Bestätigung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

Fachhochschule Kiel

Re-Auditierung

Auditor/Auditorin:

Herr Patrick Frede

Datum:

15.10.2020

Präambel

Die FH Kiel möchte als Präsenhochschule ihre Attraktivität als Arbeits- und Studienort für Beschäftigte und Studierende weiterentwickeln. Sie nutzt das audit familiengerechte Hochschule als freiwilligen und verbindlichen Prozess, der die Möglichkeit zur kritischen Reflektion und zur weiteren Ausrichtung eröffnet.

Das Thema Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie soll für die Hochschulmitglieder (er-)lebbar gemacht werden und in geeigneten Formaten operationalisiert werden.

Die Re-Auditierung fällt in die Phase der Coronapandemie, die für alle Beteiligten eine enorme Herausforderung darstellt. Aus dieser besonderen Situation lernt die Fachhochschule und überführt die gemachten Erfahrung nun in die weitere Perspektive.

Wir verstehen an der Fachhochschule Kiel unter „Familie“ alle Formen der auf Langfristigkeit angelegten privaten Lebensgemeinschaft von Lebenspartnerinnen und -partnern mit und ohne Kinder, die sich durch die Wahrnehmung von Verantwortung füreinander auszeichnen. Die Verantwortung erstreckt sich auch auf die Eltern der Lebenspartnerinnen und -Partner.

1. HF1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

1.1 Ziel: Zeitstrukturen an der FH Kiel sind optimiert und ermöglichen so eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familienaufgaben

Messkriterium: *Darstellung der Veränderungen und ihrer Folgen*

1.1.1 Maßnahme:

Die FH Kiel gibt einen Impuls in die Fachbereiche, ihre Semesterzeiten zu vereinheitlichen und so auf eine bessere Vereinbarkeit zwischen Semesterzeiten und Schulferien hinzuwirken.

Zielgruppe: *Studierende und Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.1.2 Maßnahme:

Die FH Kiel wirkt erneut auf eine frühere Stundenplanung in den Fachbereichen hin, um so die frühzeitige und langfristige Planung insbesondere für Studierende und Lehrende mit Familienaufgaben zu ermöglichen.

Zielgruppe: *Studierende und Lehrende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.1.3 Maßnahme:

Die FH Kiel prüft, inwiefern eine frühere Veröffentlichung der Prüfungstermine für Aufsichtsprüfungen möglich ist, um die Planbarkeit zu erhöhen.

Zielgruppe: *Studierende und Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.1.4 Maßnahme:

In den Gremien der FH Kiel wird die Frage der Übernahme des Modells der Vorabanmeldung für Studierende mit Familienaufgaben aus dem Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit auch in anderen Fachbereichen thematisiert. Der Impuls soll dabei aus der Studierendenschaft kommen.

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.1.5 Maßnahme:

Die FH Kiel betrachtet reflektiert ihre Gremienzeiten. Sofern ein entsprechender Antrag in den Senat eingebracht wird befasst sie sich mit einer Verlegung der Gremienzeiten von 14.30 Uhr auf 12.30 Uhr.

Innerhalb der Gremienorganisation wird das Zeitmanagement inkl. definiertem Endzeitpunkt verbessert.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2. HF2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

2.1 Ziel: Studienbedingungen sind vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus der Coronazeit und der Maßgabe der Hybridlehre weiterentwickelt

Messkriterium: *Darstellung und Reflektion von Studienbedingungen
Ergebnisse von Evaluationen und Zufriedenheitsbefragungen*

2.1.1 Maßnahme:

Die FH Kiel führt wiederholt Befragungen und/oder Evaluationen durch und schafft so wichtige Datengrundlagen für die Diskussion und Weiterentwicklung (Zahlen, Daten, Fakten).

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.1.2 Maßnahme:

Die FH Kiel wertet die Vergabe von Leistungspunkte und die Entwicklung in der Corona-Zeit (SoSe 2020) aus.

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.1.3 Maßnahme:

Die FH Kiel schafft einen breiten Diskussionsprozess zur Entwicklung der Zahlen, Daten und Fakten

Zielgruppe: *Studierende, Lehrende, Entscheidungsträger*innen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.1.4 Maßnahme:

Die FH Kiel gibt an die Lehrenden einen Input zur Gestaltung von zeitlich flexibel nutzbaren Lehr- und Lernangeboten im Rahmen der Online-Lehre. Dies geschieht vor dem Hintergrund des Verbots der Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen.

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.1.5 Maßnahme:

Die FH Kiel definiert und kommuniziert einen Rahmen für gute Onlinelehre (Dos und Don'ts).

Zielgruppe: *Studierende, Lehrende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.2 Ziel: Die FH Kiel verfügt über gute Datengrundlagen für die Weiterentwicklung der familiengerechten Hochschule

Messkriterium: *Umfang und Aussagekraft von Daten*

2.2.1 Maßnahme:

Die FH Kiel erhebt bei Studierenden und Beschäftigten Zufriedenheit und Perspektiven für die familiengerechte Hochschule. Sofern sinnvoll führt sie diese Erhebung wiederholt durch.

Zielgruppe: *Studierende, Beschäftigte, Entscheidungsgremien und -träger*innen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.2.2 Maßnahme:

Die FH Kiel trägt zentrale Daten zusammen, die für die Einschätzung der Entwicklung wichtig erscheinen, dafür nutzt sie bestehende Informationspflichten und -systeme.

Zielgruppe: *Studierende, Beschäftigte, Entscheidungsgremien und -träger*innen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

3. HF3: Arbeits-, Forschungs- und Studienort

3.1 Ziel: Arbeitsorganisatorische Regelungen und Maßnahmen ermöglichen Flexibilität, eröffnen Gestaltungsmöglichkeiten und erleichtern die Distanzlehre und das mobile Arbeiten

Messkriterium: *Qualitative und quantitative Entwicklung der mobilen Optionen
Akzeptanz der Bedingungen durch Nutzer*innen und "Betroffene"*

3.1.1 Maßnahme:

Die FH Kiel stellt die Rahmenbedingungen für die notwendige, gewünschte und erwartete Präsenz und Erreichbarkeit als Präsenzhochschule dar.

Zielgruppe: *Beschäftigte, Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3.1.2 Maßnahme:

Die FH Kiel überarbeitet die Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten als zentrale Regelungsgrundlage.

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3.1.3 Maßnahme:

Die FH Kiel schafft neue technische Optionen wie die Campus-Cloud und einen Medienserver zur Verbesserung der Infrastruktur.

Zielgruppe: Lehrende, Studierende

Umsetzung bis: Bericht 1

3.1.4 Maßnahme:

Die FH Kiel stellt die Rahmenbedingungen, die Erwartungen, die technischen Optionen klar und transparent dar.

Zielgruppe: Beschäftigte, Studierende

Umsetzung bis: Bericht 1

4. HF4: Information und Kommunikation

4.1 Ziel: Die Ausrichtung der FH Kiel als familiengerechte Hochschule sowie die Angebote sind innerhalb der Hochschule bekannt und die Hochschule ist als familiengerechte Hochschule deutlich positioniert

Messkriterium: Rückmeldungen und Bekanntheitsgrade innerhalb und außerhalb der Hochschule - Entwicklung von Anfragen bei Beratungsstellen innerhalb der Hochschule

4.1.1 Maßnahme:

Werdende Eltern erhalten zentrale Informationen. Hier kooperiert das Familienservicebüro mit der Personalstelle

Zielgruppe: Beschäftigte

Umsetzung bis: fortlaufend

4.1.2 Maßnahme:

Die FH Kiel setzt die bisherige Kommunikation der Angebote fort und setzt neue Impulse. Die Bekanntheit konkreter Angebote wie des Ferienprogramms für Kinder wird in den Blick genommen.

Zielgruppe: Beschäftigte, Studierende

Umsetzung bis: fortlaufend

4.1.3 Maßnahme:

Die FH Kiel verdeutlicht, was Familiengerechtigkeit im Sinne des audit familiengerechte Hochschule für sie bedeutet, welche Angebot damit verbunden sind und welche Ansprechpersonen existieren. Diese Informationen bringt sie schon in die Stellenausschreibungen ein, indem bspw. ein Link zu weiterführenden Informationen bereitgestellt wird.

Zielgruppe: interne und externe Öffentlichkeit

Umsetzung bis: fortlaufend

4.1.4 Maßnahme:

Die FH Kiel erhöht weiter die Sichtbarkeit und schafft ehrliche, glaubhafte und positive Bilder, Geschichten und Gesichter zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie.

Zielgruppe: *Interne und externe Öffentlichkeit*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

5. HF5: Führung

5.1 Ziel: Führungskräfte sind sich ihrer Rolle als Gestalter*innen und Nutzer*innen der familiengerechten Hochschule bewusst und nutzen die Angebote

Messkriterium: *Feedback durch und an Führungskräfte*

5.1.1 Maßnahme:

Die FH Kiel adressiert gezielt Führungskräfte. Sie nimmt dabei sowohl die Rolle von Führungskräften als auch die Situation von Führungskräften im Spannungsfeld zwischen beruflicher und privater Anforderung in den Blick. Hieraus entwickelt sie ggf. weitere Angebote.

Zielgruppe: *Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6. HF6: Personalentwicklung und wissenschaftliche Qualifizierung

6.1 Ziel: Entgrenzung, Abgrenzung und Umgang mit den Rahmenbedingungen sind Teil der Personalentwicklung an der FH Kiel

Messkriterium: *Entwicklung der Angebote und ihrer Nutzung*

6.1.1 Maßnahme:

Die FH Kiel schafft Angebote, über die Beschäftigte bei der Abgrenzung zwischen Beruf und Familie Unterstützung finden bzw. diese thematisieren können.

Mögliche Ansätze bilden Austausch, Beratung, Coaching oder weitere Formen.

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6.2 Ziel: Hochschulmitglieder können Angebote zur Lebens- und Karriereplanung in unterschiedlichen Phasen nutzen

Messkriterium: *Qualitative und quantitative Entwicklung von Angeboten*

6.2.1 Maßnahme:

Die FH Kiel schafft geeignete Angebote zur Beratung und Perspektivbildung in unterschiedlichen Lebens- und Karrierephasen.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6.2.2 Maßnahme:

Die FH Kiel nimmt die Frage der Zusammenarbeit unterschiedlicher Generationen im geeigneten Format in den Blick.

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

7. HF7: Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen und Studienfinanzierung

In diesem Handlungsfeld wurden keine Ziele und Maßnahmen vereinbart.

8. HF8: Service für Familien

8.1 Ziel: Spezifische Beratungs- und Informationsangebote rund um Versorgung und Pflege von Angehörigen sind weiterentwickelt

Messkriterium: *Qualitative und quantitative Entwicklung der Angebote und ihrer Nutzung*

8.1.1 Maßnahme:

Die FH Kiel erweitert die Kooperation mit externen Partner*innen wie dem Pflegestützpunkt.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Pflegeverantwortung*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.1.2 Maßnahme:

Die FH Kiel initiiert weitere Elemente wie regelmäßige Austauschtreffen oder Fachvorträge.

Zielgruppe: *Studierende und Beschäftigte mit Pflegeaufgaben*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.2 Ziel: Die FH Kiel prüft Angebote zur Kinderbetreuung - insbesondere für neuberufene Professorinnen

Messkriterium: *Quantitative und qualitative Entwicklung des konkreten Angebots*

8.2.1 Maßnahme:

Die FH Kiel kooperiert mit der Stadt Kiel und den Träger im Zuge des Neubaus einer Kita auf dem Ostufer; begonnene Gespräche setzt sie fort. Sofern möglich schafft sie hierüber Belegplätze für Hochschulmitglieder.

Zielgruppe: *(Neue) Hochschulmitglieder*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.2.2 Maßnahme:

Die FH Kiel führt die Kooperation mit dem Studentenwerk SH fort und schafft nach Möglichkeit hierüber neue Lösungen.

Zielgruppe: *Studierende und ggf. Beschäftigte mit Kindern*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.2.3 Maßnahme:

Die FH Kiel verbessert das Angebot um eine Ausnahmegbetreuung für Kinder (bspw. Kita-Streik, Prüfungen, Online-Veranstaltungen mit Online-Betreuung...).

Zielgruppe: *Studierende und Lehrende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.3 Ziel: Beschäftigte, insb. Professorinnen, erhalten konkrete Unterstützung für das Ankommen in Kiel

Messkriterium: *Darstellung der Angebote, ihrer Entwicklung und Nutzung - Beispiele für erfolgreiches (An-) Kommen*

8.3.1 Maßnahme:

Die FH Kiel schafft ein Angebot für einen "Incoming-Service". Dabei bezieht sie Fragen der Förderung von Dual Career Angeboten ein und kooperiert ggf. mit externen Stellen.

Zielgruppe: *Neuberufene*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

Umsetzungsstrategie und -struktur

- Die Gesamtverantwortung für die Umsetzung der Zielvereinbarung liegt bei der Hochschulleitung, insbesondere beim definierten Vizepräsidenten.
- Diese beauftragt gemäß der Ziele und Maßnahmen die maßgeblichen Organisationseinheiten mit deren Umsetzung und stellt – sofern erforderlich – Ressourcen zur Verfügung.
- Das Projektmanagement für das audit familiengerechte Hochschule verbleibt im Arbeitsbereich der Gleichstellungsbeauftragten, bei der auch das Familienservicebüro angesiedelt ist. Die für das audit relevante Dokumentation wird vom Familienservicebüro gepflegt. Die Mitarbeiterin tritt gegenüber der berufundfamilie als Themenverantwortliche auf.
- Begleitet wird die weitere Umsetzung im Rahmen etablierter Hochschulstrukturen. Die Anbindung erfolgt über den zentralen Gleichstellungsausschuss, dem regelmäßig berichtet wird.

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Re-Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen sowie der Umsetzungsstrategie und –struktur einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort